

In dieser Anlage ist die Stellungnahme des FB 61 zu den aufgeführten Zielen und Kennzahlen der Stadt Münster aufgeführt.

Zur besseren Auswertung wurden die einzelnen Münsteraner Kennzahlen mit den Kategorien

- Ermittlung der Kennzahlen möglich
- Kennzahlen nicht steuerungsrelevant
- Ermittlung der Kennzahlen nur sehr aufwändig möglich

versehen.

Dabei stellt sich heraus, dass diese oftmals rein statistische Grundzahlen und keine wirklich steuerungsrelevanten Kennzahlen darstellen: ist z.B. eine hohe Anzahl an interkommunalen Kooperationen als gut oder als schlecht anzusehen? Eine Steuerungsrelevanz ergibt sich oftmals allein hinsichtlich der Personalausstattung (mit höherer Personalausstattung können auch mehr Bauanträge bearbeitet werden).

Des Weiteren sind die Münsteraner Kennzahlen oftmals nicht durch die Verwaltung beeinflussbar: z.B. beruht die Zahl der Ablehnungen im Baugenehmigungsverfahren auf gesetzeskonform eingereichten Unterlagen – auf die Qualität der Architektenleistungen hat die Bauaufsicht jedoch keinen Einfluss. Ebenso wenig hat die Bauaufsicht Einfluss auf die Dauer der Stellungnahmen Dritter, für die der Gesetzgeber tlw. bis zu drei Monaten Frist einräumt (s. im Einzelnen ausführliche Begründung in der Anlage).

Andere Kennzahlen wiederum wären nur mit erheblichem personellen /finanziellen Ressourceneinsatz leistbar (z.B. Bürgerumfragen). Ohne wirkliche Steuerungsrelevanz lässt sich eine freiwillige Leistung kaum begründen.

Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung
Produktgruppe 0901

Produktgruppe/ Produkt	Ziel				Bemerkungen
	Kennzahlen	möglich	nicht steuerungs- relevant	nur sehr aufwändig möglich	Bemerkungen
Produktgruppe 0901	Abgeleitet aus den stadtstrategischen Zielen der Stadt soll die Aufgabenerfüllung in dieser Produktgruppe insbesondere dazu beitragen, dass die planerischen Voraussetzungen für ein quantitativ und qualitativ ausreichendes Angebot an markt- und zielgruppengerechten Wohnstandorten in Baugebieten in der Stadt geschaffen werden, das mindestens das 4-fache Volumen der durchschnittlichen jährlichen Wohnungsneubauleistung in Baugebieten umfasst.				Die Flächenreserven im Stadtgebiet sind begrenzt. Es stehen vermehrt nur noch Flächen zur Verfügung, die infolge komplexer Rahmenbedingungen nicht ganz einfach zu entwickeln sind. Die Stadt Leverkusen als Kommune im Nothaushalt kann derzeit keine aktive Flächenpolitik mit dem Ankauf von Grundstücken vornehmen (Ausnahme Bahnstadt) und hat auch keine Mittel für Erschließungsmaßnahmen (klassisches Verfahren mit Umlegung). Angebotsbebauungspläne ohne Umsetzungsgarantie sind rechtlich problematisch (Erschließungspflicht der Gemeinde) und nicht für den Markt wirksam. Die in der amtlichen Statistik festgehaltene Zahl der Baufertigstellungen ist starken konjunkturellen Schwankungen unterworfen. Eine Zielgröße aus dem arithmetischen Mittel einer z. B. 10 jährigen Baufertigstellungsstatistik zu entwickeln, erscheint nicht sinnvoll. Auch Median oder Modalwert lassen sich nicht als gesicherte Basis verwenden. Eine Sicherung eines qualitativen Wohnungsangebotes über quantitative Kennwerte ist nicht möglich. Unter Berücksichtigung des demographischen Wandels bekommt die Frage der Bestandspflege und Entwicklung eine immer größere Bedeutung. Durch „Neubaukennzahlen“ wird dieser Umstand nicht berücksichtigt.

**Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung
Produktgruppe 0901**

Produktgruppe/ Produkt	Ziel				Bemerkungen
	Kennzahlen	möglich	nicht steuerungs- relevant	nur sehr aufwändig möglich	Bemerkungen
	Verhältnis von in Baugebie- ten planerisch gesicherten Wohneinheiten zu durch- schnittlich jährlich in Bauge- bieten geb. Wohnungen (%)		X	X	Die Kennzahlen zu erheben ist aufwändig Anhand der Kennzahl könnte vermutlich erkannt werden, dass in den nächsten Jahren mehr Wohn- baugebiete erforderlich sind – ist aber kaum um- setzbar (z.B. fehlende Infrastruktur) Die Kennzahl ist nicht im Übrigen aussagekräftig: Während die Versorgung mit Wohnungen im Ge- schosswohnungsbau entspannt ist, ist der Bedarf an Einfamilienhäusern in Leverkusen weiterhin nicht gedeckt. D.h. über die Festsetzung von WE im Geschosswohnungsbau könnte die Kennziffer einen zielkonträren Umstand positiv bewerten.
Produktgruppe 0901	Abgeleitet aus den stadtstrategischen Zielen der Stadt soll die Aufgaben- erfüllung in dieser Produktgruppe insbesondere dazu beitragen, dass die planerischen Voraussetzungen für ein quantitativ und qualitativ ausrei- chendes Angebot an marktgerechten Gewerbe- und Dienstleistungs- standorten in der Stadt geschaffen werden, das mindestens die nach dem städtischen "Handlungsprogramm Gewerbeflächen" jährlich erfor- derliche Manövriermasse von zurzeit insgesamt 60 ha umfasst.				Die Flächenreserven im Stadtgebiet sind begrenzt, s.a. Ausführungen zum Thema Wohnen. Auch die WfL hat keine Mittel für die Flächenent- wicklung (Ankauf von Privat, Erschließung, Ver- marktung) Leverkusen verfügt über Gewerbeflächenreserven, die aber nicht verfügbar sind, oder für die Ziel- gruppen nicht geeignet sind B-Pläne ohne Erschließung sind nur sehr begrenzt für strategische Ziele geeignet (Hitdorf-Nord) Die WfL ist darauf bedacht, eine ausreichende Flächenreserve zur Ansiedlung von Unternehmen bereithalten zu können.
	Planerisch gesicherte Flä- chen für Gewerbe und Dienstleistungsstandorte (in ha)		X	X	Die Kennzahl ist nicht aussagekräftig. Im FNP ist Fläche für Industrie, Gewerbe und Dienstleistung gesichert. Ähnlich wie im Bereich Wohnen muss der Fokus vermehrt auf die Bestandspflege und die Reaktivierung von Altflächen gelegt werden.

Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung
Produktgruppe 0901

Produktgruppe/ Produkt	Ziel				Bemerkungen
	Kennzahlen	möglich	nicht steuerungs- relevant	nur sehr aufwändig möglich	
Produkt 090101	Zur Wahrung der oberzentralen Interessen der Stadt Münster werden fachlich fundierte Stellungnahmen zu Bauleitplanverfahren der Nachbargemeinden sowie in Verfahren zur Fortschreibung und Änderung des Regionalplanes abgegeben. Exemplarisch wird die Zielerreichung an der fristgerechten Abgabe der Stellungnahmen gemessen (Grad der Durchsetzung der Interessen der Stadt Münster ist fremdbestimmt).				
	Anzahl der fristgerecht abgegebenen Stellungnahmen (in %)	80%			Zu Stellungnahmen zu Bauleitplanverfahren der Nachbargemeinden sowie in Verfahren zur Fortschreibung und Änderung des Regionalplanes
		X	X		Stellungnahmen, die mit Fristsetzung eingefordert werden, können i.d.R. fristgerecht erstellt werden. Die Steuerungsrelevanz erschließt sich jedoch nicht – allenfalls zur Personalbemessung. Die Beteiligung an Planungen Dritter (Bauleitplanverfahren der Nachbargemeinden, Regionalplan, Planfeststellungsverfahren von Leitungsträgern, der DB oder des Landesbetrieb Straßen NRW) erfolgt im Übrigen nicht nur durch die Abgabe von Stellungnahmen. Die Beteiligung im Vorfeld des Verfahrens, Abstimmungsgespräche mit den Vorhabenträgern, Information von Politik und Öffentlichkeit führt in viel größerem Maße entweder zur Akzeptanz von Planungen oder zur Durchsetzung Leverkusener Interessen (vgl. Diskussion um das Autobahnkreuz Leverkusen)

Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung
Produktgruppe 0901

Produktgruppe/ Produkt	Ziel				Bemerkungen
	Kennzahlen	möglich	nicht steuerungs- relevant	nur sehr aufwändig möglich	
Produkt 090101	Die interkommunale und interregionale Zusammenarbeit wird im bisherigen Umfang beibehalten. Exemplarisch wird dies an der Zahl der interkommunalen und interregionalen Kooperationen/Netzwerke, an denen die Stadt Münster im Rahmen der Regionalentwicklung beteiligt ist, gemessen.				
	Anzahl der interkommunalen und –regionalen Kooperationen/Netzwerke	X	X		Die Kennzahl ist möglich, erscheint jedoch nicht steuerungsrelevant. Die langjährige Mitarbeit u. a. im Verein Region Köln/Bonn e.V. (ehemals Region Köln/Bonn und Nachbarn e.V.) und in den Vorbereitungs- und Präsentationsjahren in der „Regionale 2010“ hat zu einer fruchtbaren und erfolgreichen kommunalen Zusammenarbeit geführt. Gleiches lässt sich für die Mitarbeit im „Netzwerk Innenstadt“ bescheinigen. Es wären an dieser Stelle noch andere Kooperationen zu nennen (Amtsleiterkonferenz, Konferenz der Leiter Stadtentwicklung, AK Rhein,...) Aus Kostengründen musste die Mitgliedschaft z. B. im DIFU gekündigt werden. Das Abheben auf die bloße Anzahl an Mitgliedschaften ist nicht aussagekräftig - wäre die Zunahme der Anzahl der interkommunalen und –regionalen Kooperationen/Netzwerke aus Sicht der Kennzahlenentwickler positiv?

**Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung
Produktgruppe 0901**

Produktgruppe/ Produkt	Ziel				Bemerkungen
	Kennzahlen	möglich	nicht steuerungs- relevant	nur sehr aufwändig möglich	
Produkt 090102	Zur Gewährleistung einer weiteren nachhaltigen Entwicklung der Stadt Münster auf der Grundlage der stadtstrategischen Ziele werden Fachkonzepte zur räumlichen Stadtentwicklung in dem durch die Zielkennzahlen beschriebenen Maße fortgeschrieben.				
	Anzahl der Fachkonzepte in lfd. Bearbeitung (in %)	X			Fachkonzepte zu verschiedensten Themenbereichen (Wohnen, Gewerbe etc.) werden regelmäßig erstellt. Sie sind allerdings nur steuerungsrelevant, wenn alle Beteiligten (auch Entscheidungsträger) sich danach richten
	Anzahl der davon fertig gestellten Fachkonzepte	X			
Produkt 090102	Zur Abbildung der Bürgermeinung zu den Lebensbedingungen wird jährlich eine repräsentative Bürgerumfrage durchgeführt.				Das Instrument einer Bürgerumfrage darf nur eingesetzt werden, wenn die Ergebnisse der Umfrage auch umsetzbar sind. Sollten aus Gründen des Haushaltes von den Bürgern beschriebene Defizite nicht beseitigt werden können, führt dies zu tief greifenden Frustrationen.
	Bürgerumfragen pro Jahr			X	Es handelt sich um eine freiwillige Leistung, insofern müssten zunächst entsprechende Mittel bereitgestellt werden
	Mindestanteil auswertbarer Fragebögen zur Erreichung der Repräsentativität (in %)	Nicht möglich			Kennzahl ist nicht zielführend. Bei einer auf Freiwilligkeit angelegten Umfrage ist die Anzahl von zurückgesandten, bzw. auswertbaren Fragebögen fremdbestimmt.

Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung
Produktgruppe 0901

Produktgruppe/ Produkt	Ziel				Bemerkungen
	Kennzahlen	möglich	nicht steuerungs- relevant	nur sehr aufwändig möglich	
Produkt 090102	Zur Wahrnehmung eines Controllings/Monitorings zum demografischen Wandel erfolgt im 2 – 3 Jahresrhythmus ein Sachstandsbericht zum Thema "Demografie in Münster".				
	Anzahl Sachstandsberichte "Demografie" pro Jahr	X			
Produkt 090103	Unter Beachtung der stadtstrukturellen Anforderungen und der verfügbaren Ressourcen erfolgt jährlich eine Priorisierung der zu diesem Zeitpunkt absehbar erforderlichen Bauleitplanverfahren. Hierzu werden – im zeitlichen Gleichklang zu den Halshaltsplanberatungen – die Arbeitsschwerpunkte "Vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplanung)" aufgestellt.				
	Erstellung der Arbeitsschwerpunkte "Vorbereitende Bauleitplanung"				Siehe Ausführungen zum Produkt 090104 FNP-Änderungen werden nur in Bezug auf Notwendigkeiten der Verbindlichen Bauleitplanung erstellt. Im Übrigen soll die Zahl der FNP-Änderungen auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß reduziert bleiben, da es um die Umsetzung langfristiger Konzeptionen geht.
	Umsetzungsgrad der Arbeitsschwerpunkte "Vorbereitende Bauleitplanung" (in %)				

Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung
Produktgruppe 0901

Produktgruppe/ Produkt	Ziel				Bemerkungen
	Kennzahlen	möglich	nicht steuerungs- relevant	nur sehr aufwändig möglich	Bemerkungen
Produkt 090104	Unter Beachtung der stadtstrukturellen Anforderungen und der verfügbaren Ressourcen erfolgt jährlich eine Priorisierung der zu diesem Zeitpunkt absehbar erforderlichen Bauleitplanverfahren. Hierzu werden – im zeitlichen Gleichklang zu den Haushaltsplanberatungen – die Arbeitsschwerpunkte "Verbindliche Bauleitplanung" aufgestellt.				
	Erstellung der Arbeitsschwerpunkte „Verbindliche Bauleitplanung“	X		X	Das Arbeitsprogramm verbindliche Bauleitplanung wird bereits i.d.R. für alle zwei Jahre dem Rat vorgelegt. Aufgrund der umfangreichen Diskussionen und der Dauer von Planverfahren (min. 1 ½ Jahre) ist ein jährliches Arbeitsprogramm kontraproduktiv und darüber hinaus nur sehr arbeitsaufwändig leistbar. Möglich wäre ein Zwischenbericht nach einem Jahr. Auch die Stadt Münster verknüpft mit diesem Ziel keine Kennzahlen.

Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung
Produktgruppe 0901

Produktgruppe/Produkt	Ziel				Bemerkungen
	Kennzahlen	möglich	nicht steuerungsrelevant	nur sehr aufwändig möglich	Bemerkungen
Produkt 090105	Ziel ist die Umsetzung von stadtstrukturell wichtigen Stadterneuerungs- und Stadtgestaltungsmaßnahmen insbesondere durch eine entsprechende Förderung mit Landes- bzw. Bundesmitteln. Die Zielerreichung wird exemplarisch mit den Zielkennzahlen gemessen.				Neben STERN-Fördermittel werden Maßnahmen auch durch EU-Mittel, FöNa-Mittel, GVFG-Mittel oder Mittel der „Sozialen Stadt“ oder Kombinationen der Fördertöpfe gefördert, die Zuständigkeiten bei der Konzeption der jeweiligen Maßnahmen liegen bei unterschiedlichen Fachbereichen bzw. Dezernaten. Die formelle Antragstellung erfolgt durch 20.
	Erstellung einer Beschlussvorlage zur Priorisierung der zu beantragenden Städtebauförderungsmaßnahmen	X (theoretisch)			Durch die Haushaltslage der Stadt Leverkusen ist es zunehmend schwieriger, den städtischen Eigenanteil für Fördermaßnahmen zu erbringen. Eine weitere Priorisierung der verbleibenden Maßnahmen wird durch die Maßnahme NBSO und anderer Maßnahmen der „Regionale 2010“ quasi obsolet. Im Übrigen wird die Städtebauförderung des Bundes gerade gegen Proteste der Kommunen drastisch reduziert. Insofern ist die Kennzahl theoretisch machbar, wird aber nicht als sinnvoll angesehen.
	Anteil fristgerecht gestellter Anträge auf Städtebauförderungsmittel (in %)	X (theoretisch)			Anträge werden durch 20 gestellt

Bauaufsicht und baurechtliche Beratung
Produktgruppe 1001

Vorbemerkung: Die Ziele der Produktgruppe und der einzelnen Produkte sind nicht immer deckungsgleich

Produktgruppe/ Produkt	Ziel				Bemerkungen
	Kennzahlen	möglich	nicht Steuerungs- relevant	nur sehr aufwändig möglich	
Produktgruppe 1001	Die baurechtlichen Verfahren sollen zu mindestens 80 % innerhalb von 6 Wochen entschieden sein.				
	Anteil der baurechtlichen Verfahren, die innerhalb von 6 Wochen entschieden sind (in %)	überwie- gend nicht beeinfluss- bar	(x)	X	Die Kennzahl ist allenfalls steuerungsrelevant hinsichtlich des Personalbestandes. Mit dem derzeitigen Personalbestand ist jedoch eine das gesetzlich vorgeschriebene Maß übersteigende Quote von schätzungsweise 50-70% nicht möglich. Eine Bearbeitungszeit von 6 Wochen ist lediglich für Bauanträge im vereinfachten Genehmigungsverfahren vorgeschrieben und selbst dort ist eine Option zur Verlängerung der Frist vorgesehen. Die Bauaufsichtsbehörde ist in einer Vielzahl von Fällen abhängig von Stellungnahmen anderer Stellen. Die Laufzeit dafür kann nicht beeinflusst werden. Des Weiteren wäre die Ermittlung der Verfahrensdauer nur mit einem zusätzlichen (kostenpflichtigen) EDV-Modul zu leisten. Sollte es sich hier im Gegensatz zum Produkt 100102 nicht nur um vollständige, sondern um alle Anträge handeln, kann kein Einfluss auf die Bearbeitungsdauer genommen werden, da der Bauherr in eigener Verantwortung für die Vervollständigung von Unterlagen zuständig ist und die Behörde die dafür erforderliche Zeit nicht beeinflussen kann.

Bauaufsicht und baurechtliche Beratung
Produktgruppe 1001

Produktgruppe/ Produkt	Ziel				Bemerkungen
	Kennzahlen	möglich	nicht Steuerungs- relevant	nur sehr aufwändig möglich	
Produktgruppe 1001	Die getroffenen Entscheidungen sollen zu mindestens 90 % einer rechtlichen Überprüfung im Klageverfahren standhalten.				
	Anteil erfolgloser Klageverfahren (gegen die Stadt) (in %)		(x)	X	Die Kennzahl ist allenfalls steuerungsrelevant hinsichtlich des Personalbestandes. Auch hier scheint die Möglichkeit einer Steuerung recht schwierig. Die Steigerung der Quote der erfolglosen Klagen gegen die Stadt kann nur durch das zur Verfügung stellen von mehr Bearbeitungs- und mehr Fortbildungszeit erfolgen. Beides bedeutet eine Steigerung der Personaldecke.
Produkt 100101	Der Anteil der abgelehnten Bauanträge an der Gesamtzahl der Bauanträge soll nicht mehr als 5 % betragen.				
	Anteil der abgelehnten Anträge (in %)	Nicht möglich	X		Die Kennzahl bezieht sich vermutlich nicht auf die baurechtliche Beratung, sondern das Produkt Bauaufsicht gesamt. Die Genehmigungsfähigkeit der Bauanträge ist fremdbestimmt. Insofern kann auch kein Einfluss auf die Zahl der abzulehnenden Anträge genommen und vorab ein Erfüllungsgrad nicht geplant werden. Das Handeln der Behörde orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben. Im Produkt baurechtliche Beratung werden, sofern der Service in Anspruch genommen wird, Hinweise zu Bauwünschen usw. gegeben. Es bleibt festzuhalten, dass diejenigen Anträge, die vorab in der Bauberatung vorbesprochen wurden, oftmals eine deutlich höhere Qualität aufweisen. Es kann jedoch kein Bauherr verpflichtet werden, die Beratung in Anspruch zu nehmen sowie sich an die Beratungsempfehlung zu halten.

Bauaufsicht und baurechtliche Beratung
Produktgruppe 1001

Produktgruppe/ Produkt	Ziel				Bemerkungen
	Kennzahlen	möglich	nicht Steuerungs- relevant	nur sehr aufwändig möglich	Bemerkungen
Produkt 100101	Der Anteil der als unvollständig oder mangelhaft zurückgewiesenen Anträge an der Gesamtzahl der eingereichten Anträge soll nicht mehr als 5 % betragen.				
	Anteil der zurückgewiesenen Anträge (in %)	Nicht möglich	X		Die Kennzahl bezieht sich vermutlich nicht auf die baurechtliche Beratung, sondern das Produkt Bauaufsicht gesamt. Da die Verwaltung keinen Einfluss auf die Qualität der eingereichten Unterlagen sowie die Zulässigkeit des beantragten Vorhabens hat, kann auch kein Einfluss auf die Zahl der als unvollständig zurückzuweisenden Anträge genommen werden. Es bleibt festzuhalten, dass diejenigen Anträge, die vorab in der Bauberatung vorbesprochen wurden, oftmals eine deutlich höhere Qualität aufweisen. Es kann jedoch kein Bauherr verpflichtet werden, die Beratung in Anspruch zu nehmen sowie sich an die Beratungsempfehlung zu halten.

Bauaufsicht und baurechtliche Beratung
Produktgruppe 1001

Produktgruppe/ Produkt	Ziel				Bemerkungen
	Kennzahlen	möglich	nicht steuerungs- relevant	nur sehr aufwändig möglich	
Produkt 100102	Innerhalb von 6 Wochen nach Antragseingang sollen 90 % der vollständigen Bauanträge entschieden sein.				
	Anteil der baurechtlichen Verfahren, die innerhalb von 6 Wochen entschieden sind (in %)			X	Es wird davon ausgegangen, dass es sich bei dieser Kennzahl nunmehr um die vollständigen Bauanträge handelt - im Gegensatz zur Produktgruppe 1001. Inhaltlich wird auf die Ausführungen zu 1001 verwiesen.
	Anteil der abgelehnten Anträge (in %)	Nicht möglich			s. Ausführungen zu 1001
	Anteil fristgerechter Entscheidungen (in %)			X	s. erste Kennzahl zu diesem Produkt
	Anteil fristgerecht entschiedener ordnungsrechtlicher Verfahren (in %)		(X)	X	Ein Zusammenhang zwischen dieser Kennzahl und dem obigen Ziel ist hier nicht erkennbar. Die Kennzahl ist allenfalls in beschränktem Umfang steuerungsrelevant hinsichtlich des Personalbestandes. Zunächst erfolgt in der Regel eine Anhörung mit einer Frist von vier Wochen. Mit den erforderlichen Ortsbesichtigungen, Anträgen auf Fristverlängerungen, Reaktionen auf Anwaltsschreiben u. ä. ist die Münsteraner Frist von sechs Wochen in der Regel nicht haltbar. Zur Abkürzung des Verfahrens etwa erlassene vorschnelle Verfügungen sind ggf. nicht in ausreichendem Maße rechtssicher und könnten vermehrt erfolgreich angefochten werden. Des Weiteren besteht derzeit keine Möglichkeit einer EDV-gestützten Ermittlung zur Zeitdauer.

Bauaufsicht und baurechtliche Beratung
Produktgruppe 1001

Produktgruppe/ Produkt	Ziel				Bemerkungen
	Kennzahlen	möglich	nicht steuerungs- relevant	nur sehr aufwändig möglich	Bemerkungen
Produkt 100102	Die getroffenen Entscheidungen halten der Überprüfung im Klageverfah- ren zu mindestens 90 % stand.				
	Anteil erfolgloser Klagever- fahren (gegen die Stadt) (in %)		X	X	Auch hier scheint die Möglichkeit einer Steuerung recht schwierig. Die Steigerung der Quote der er- folglosen Klagen gegen die Stadt kann nur durch das zur Verfügung stellen von mehr Bearbeitungs- zeit und mehr Fortbildungszeit erfolgen. Beides bedeutet eine Steigerung der Personaldecke.
Produkt 100103	Innerhalb von 6 Wochen nach Kenntnisnahme/Feststellung einer Gefahr sollen 80 % der ordnungsrechtlichen Verfahren entschieden sein.				
	Anteil fristgerecht entschie- dener ordnungsrechtlicher Verfahren (in %)		(X)	X	s. Ausführungen zu 100102
Produkt 100103	Die getroffenen Entscheidungen halten der Überprüfung im Klageverfah- ren zu mindestens 90% stand.				
	Anteil erfolgloser Klagever- fahren (gegen die Stadt) (in %)			X	s. Ausführungen zu 100102

Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produktgruppe 1002

Produktgruppe/ Produkt	Ziel				Bemerkungen
	Kennzahlen	möglich	nicht steuerungs- relevant	nur sehr aufwändig möglich	
Produktgruppe 1002	Bei denkmalrechtlichen Erlaubnissen sowie bei Stellungnahmen zu planungsrechtlichen oder Bau-Genehmigungen erfolgt eine abschließende Bearbeitung innerhalb von 14 Tagen in 90 % der Fälle.				
	Anteil der innerhalb von 14 Tagen abschließend bearbeiteten Erlaubnisse und Stellungnahmen (in %)		X		Die Kennzahl ist allenfalls steuerungsrelevant hinsichtlich des Personalbestandes. Sie ist allerdings rechtlich und fachlich nicht umsetzbar: In der Regel muss bei denkmalrechtlichen Verfahren das Benehmen mit der vorgesetzten Dienststelle hergestellt werden. Dem Rheinischen Amt für Denkmalpflege wurde durch den Gesetzgeber für eine Stellungnahme eine Frist von drei Monaten eingeräumt, so dass für eine Vielzahl der Verfahren bereits aus diesem Grund eine Bearbeitungsdauer von 2 Wochen nicht realistisch ist. Zudem sind vielfach aufwändige denkmalrechtliche Recherchen und Gutachten zu fertigen, die ebenfalls einen erheblichen Zeitaufwand bedingen. Sofern hiermit ausschließlich die Fälle gemeint sind, die intern ohne Beteiligung anderer Dienststellen abgearbeitet werden können, ist die Umsetzung für Leverkusen möglich, sofern eine maschinelle Auswertung hergestellt werden kann. Dies wäre ggf. noch zu prüfen.
Produktgruppe 1002	Die Aufgabenwahrnehmung hält der Überprüfung in verwaltungsgerichtlichen Auseinandersetzungen in mehr als 95 % der Fälle stand.				
	Anteil der zurückgewiesenen Klagen (in %)			X	s. Ausführungen zu 100102

Wohnen
Produktgruppe 1003

Anmerkung: Das Ziel zur Produktgruppe 1003 betrifft nicht den FB 61

Produktgruppe/ Produkt	Ziel				Bemerkungen
	Kennzahlen	möglich	nicht steuerungs- relevant	nur sehr aufwändig möglich	
Produkt 100301	Das vom Land zugewiesene Mittelkontingent für den Mietwohnungsbau wird zu 100 % ausgeschöpft				
	Ausschöpfungsgrad des vom Land zugewiesenen Mittelkontingents für den Mietwohnungsbau (in %)	X	X		In Leverkusen wird jede beantragte Maßnahme, die die Bewilligungsvoraussetzungen einhält, im Rahmen der zugewiesenen Mittel gefördert. In den vergangenen Jahren sind nicht regelmäßig entsprechende Anträge eingegangen, so dass eine kontinuierliche Förderung nicht möglich war. Daher ist eine solche Kennzahl nicht aussagekräftig und nicht steuerungsrelevant. Gleichwohl wäre die Angabe durchaus möglich, sofern gewünscht.
Produkt 100301	Jährlich werden mindestens 130 Eigentumsmaßnahmen gefördert (Anm.: Das entspricht dem Mittel der Jahre 1995 bis 2009)				
	Zahl der geförderten Eigentumsmaßnahmen		X		Diese Zahl stellt keine Kennzahl, sondern lediglich eine Grundzahl dar. Die Zahl der geförderten Maßnahmen weicht in Leverkusen von den Zahlen in Münster ab. Diese Kennzahl ist vollständig fremdbestimmt. Bisher ist jeder Antrag, der vor dem jeweils vom Ministerium festgelegten Termin vollständig eingereicht wurde und der die Fördervoraussetzungen eingehalten hat, auch positiv beschieden worden.

Anmerkung: Die Produkte 100302 und 100303 betreffen nicht den FB 61

Aus Sicht des FB 61 ist es – wie in der Vergangenheit auch – kaum möglich, steuerungsrelevante Kennzahlen mit verträglichem Arbeitsaufwand zu ermitteln.

Die Leistungsdaten oder Grundzahlen im Bereich der Bauaufsicht sind nach gemeinsamer Durchsicht in 2008 auf ein Mindestmaß reduziert worden, weil sie keine Steuerungsrelevanz enthalten. Wenn gewünscht, können sie selbstverständlich wieder eingeführt werden.

Kennzahlen im Bereich der Stadtplanung sind ebenfalls in der Vergangenheit oftmals erörtert worden. Bisher wurden keine gefunden, die eine Steuerungsrelevanz enthalten, sinnvoll und ohne zu großen Aufwand zu ermitteln sind: So kann z.B. aus der Anzahl der eingereichten Stellungnahmen im Bauleitplanverfahren nicht auf die Qualität der Arbeit geschlossen werden. Als Beispiel möge das Verfahren Hornpottweg dienen: Auch aus heutiger Sicht ist die Ansiedlung von Wohnen und Gewerbe stadtentwicklungspolitisch als sinnvoll anzusehen. Die im damaligen Verfahren eingegangenen Anregungen hätte man jedoch nur vermeiden können, wenn der Standort weiterhin als Grünfläche verblieben und nicht als Bauland entwickelt worden wäre.

Im Übrigen sind inhaltlichen Schwerpunkte der Stadtplanung durch eine Vielzahl von Vorlagen transparent. Die Verbindliche Bauleitplanung wird über das „Arbeitsprogramm Verbindliche Bauleitplanung“ gesteuert, das zu sinnvollen Zeitpunkten aufgelegt wird (z.B. bei Abarbeitung hoher Anteile bzw. bei Neukonstitution des Fachausschusses). Abweichungen werden im Einzelfall durch den Fachausschuss beschlossen.

Fachbereich 61

Darstellung, welche Punkte übernommen werden

In der Anlage 3 sind Zielkennzahlen aufgeführt, die aus Sicht des FB 61 ohne großen Aufwand (finanziell und personell) möglich sind. Es handelt sich dabei jedoch oftmals um Leistungszahlen, eine Steuerung ist seitens der städtischen Entscheidungsträger mithilfe dieser Kennzahlen zumindest nicht in hoher Qualität gegeben. Sofern gewünscht, können die folgenden Zahlen jedoch geliefert werden:

Produktgruppe 0905 - Produkt 090501

Räumliche Planung und Entwicklung Generelle Planung

Ziel 1: Zur Gewährleistung einer weiteren nachhaltigen Entwicklung der Stadt Münster auf der Grundlage der stadtstrategischen Ziele werden Fachkonzepte zur räumlichen Stadtentwicklung in dem durch die Zielkennzahlen beschriebenen Maße fortgeschrieben.

Kennzahl 1: Anzahl der Fachkonzepte in lfd. Bearbeitung (Grundzahl)

Kennzahl 2: Anzahl der davon fertig gestellten Fachkonzepte (einschl. Ergänzungen / Aktualisierungen) (Grundzahl)

Ziel 2: Zur Wahrnehmung eines Controllings/Monitorings zum demografischen Wandel erfolgt jährlich ein kurzer Sachstandsbericht zum Thema "Demografie in Leverkusen".

Kennzahl: Anzahl Sachstandsberichte "Demografie" pro Jahr (Grundzahl)

Produktgruppe 0905 - Produkt 090502

Räumliche Planung und Entwicklung Städtebauliche Planung

Ziel 1: Unter Beachtung der stadtstrukturellen Anforderungen und der verfügbaren Ressourcen erfolgt jährlich eine Priorisierung der zu diesem Zeitpunkt absehbar erforderlichen Bauleitplanverfahren. Hierzu werden alle 2-3 Jahre zu sinnvollen Zeitpunkten die Arbeitsschwerpunkte "Verbindliche Bauleitplanung" aufgestellt und zur Beschlussfassung vorgelegt.

Kennzahl: Erstellung eines jährlichen Sachstandsberichts über die Abarbeitung der Arbeitsschwerpunkte "Verbindliche Bauleitplanung"

Ein weiteres Ziel wird für diesen Bereich nicht benannt, da die Transparenz über die Vielzahl an Beschlussvorlagen hergestellt ist. Deren Zeitpunkt ist oftmals nicht durch den FB selbst zu beeinflussen.

Produktgruppe 1005

Maßnahmen der Bauaufsicht

Ziel 1: Die bauaufsichtlichen Entscheidungen sind so klar formuliert und rechtlich so fundiert, dass der Anteil der gerichtlichen Überprüfungen bei unter 10 % liegt. Bemessungsgrundlage dabei ist der (Antrags-)Eingang und nicht die getroffenen Entscheidungen, da dies einfacher zu ermitteln ist und beide Zahlen in etwa gleich groß sind.

Kennzahl: Anteil der Klageverfahren (in %).

Ziel 2: Die bauaufsichtlichen Entscheidungen sind rechtlich so fundiert, dass der Anteil der für die Stadt negativen gerichtlichen Entscheidungen bei unter 20 % liegt. Bemessungsgrundlage ist die Zahl der eingereichten Klagen gegen die Stadt.

Kennzahl: Anteil der für die Stadt negativen gerichtlichen Entscheidungen (in %).

Produktgruppe 1015 **- Produkt 101501**

Wohnungsbauförderung **Förderung zur Neuschaffung und zum** **Erwerb sowie Modernisierung von Wohn-** **raum**

Ziel 1: Das vom Land zugewiesene Mittelkontingent für den Mietwohnungsbau wird zu 100 % ausgeschöpft

Kennzahl: Ausschöpfungsgrad des vom Land zugewiesenen Mittelkontingents für den Mietwohnungsbau (in %)

Ziel 2: 95 % der Anträge auf Förderung von Wohneigentum, die die Bewilligungsvoraussetzungen einhalten, werden positiv beschieden, sofern und soweit ausreichend Mittel zugewiesen sind.

Kennzahl: Anteil der geförderten Eigentumsmaßnahmen (in %)